

Der Kfz-Mechatroniker für Motorradtechnik (m/w)

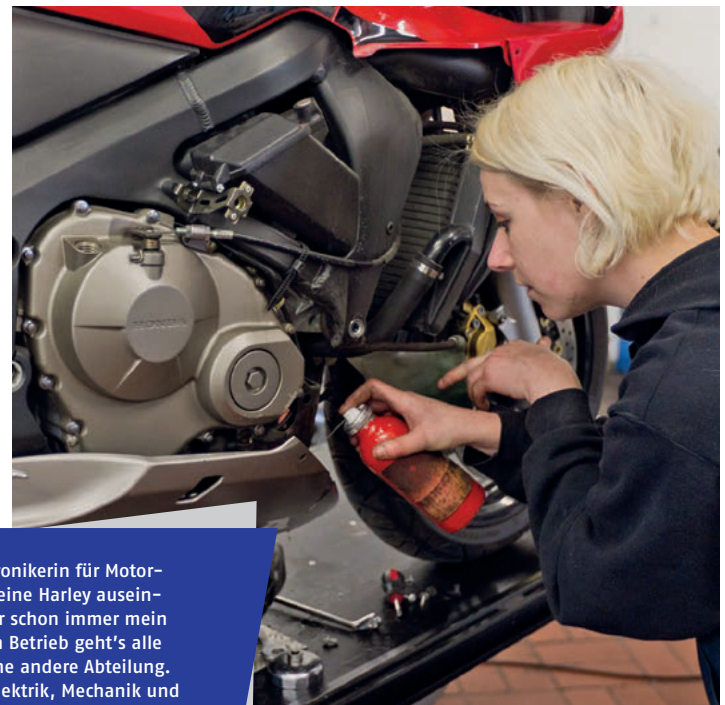
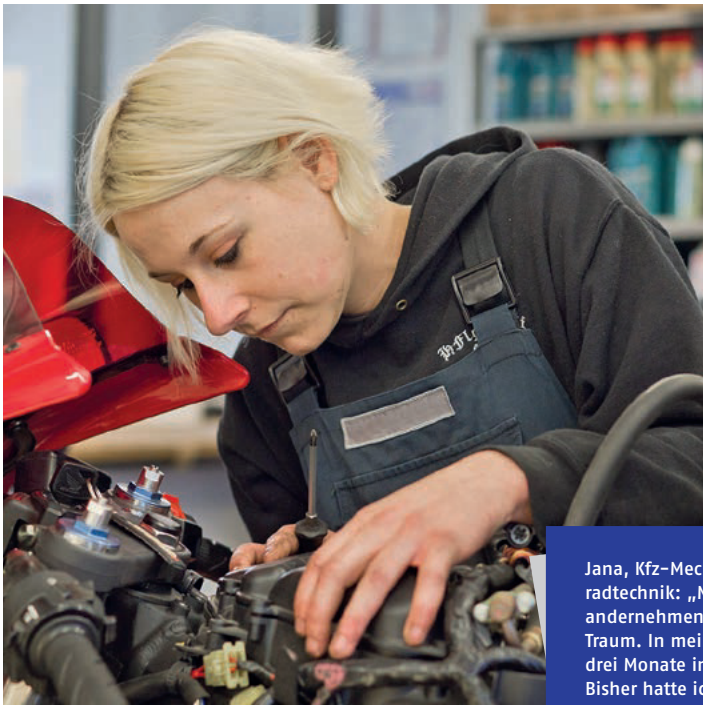
Enduro, Motocross, Reise- und Sportmotorräder: Jedes Zweirad hat seine eigene Charakteristik. Als Kfz-Mechatroniker mit dem Schwerpunkt Motorradtechnik wartest Du Motorräder und setzt sie instand. Du rüstest sie mit Zusatzsystemen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus, prüfst und diagnostizierst die fahrzeugtechnischen Systeme. Du arbeitest in Kfz-Betrieben, beim Hersteller oder Importeur.

Was erwartet mich?

Dein Arbeitsplatz als Kfz-Mechatroniker für Motorradtechnik ist die Motorradwerkstatt. Bei der Wartung arbeitest Du eher allein, während Du bei umfangreichen oder komplizierteren Arbeiten im Team tätig bist. Manchmal kann es laut sein, z. B. wenn Motoren geprüft werden. Du solltest kräftig zupacken, aber auch sorgfältig und genau arbeiten können.

Was lerne ich?

- Motorräder warten und prüfen, wie z. B. Durchführen von Frühjahrschecks
- Rahmen, Radaufhängungssysteme und Fahrwerke auf Verschleiß und Schäden prüfen
- Instandsetzungsarbeiten am Brems- und Fahrwerkssystem durchführen
- Zubehör nach Kundenwünschen und Straßenverkehrszulassungsordnung nachrüsten



Jana, Kfz-Mechatronikerin für Motorradtechnik: „Mal eine Harley auseinandernehmen war schon immer mein Traum. In meinem Betrieb geht's alle drei Monate in eine andere Abteilung. Bisher hatte ich Elektrik, Mechanik und Lager. Es bleibt spannend.“